KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 40 · 07. Oktober 2021

Gemeinsam Zukunft gestalten

in Königsbach-Stein

Jetzt anfangen und einfach mal machen.

Liebe Mitwirkende und Interessierte, liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Zukunftswerkstatt können Sie **Ihre Ideen und Projekte** einbringen, weiterentwickeln, deren Start vorbereiten und **Perspektiven** entwickeln. Die Grundlage bilden die Ergebnisse der Ideenschmiede im Grünen und des Sommerfestes der Patenschaften.
Wir wollen **Menschen** mit ähnlichen Interessen **zusammenbringen** und gemeinsam herausfinden, welches die besten Ideen und Projekte für die Zukunft von Königsbach-Stein sein können.

wann:	**Samstag, den 16. Oktober** **10:00 bis ca. 14:00 Uhr** mit gemeinsamen Mittagessen
wo:	Kleintierzüchterheim Stein, Sägmühlweg 15
Anmeldung:	bitte bis Montag, den 11. Oktober 2021 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de Telefon: 3008 158

Das sind Ihre Ideen und Projekte:

Gründen einer Dachorganisation für *Gemeinsam Zukunft gestalten* ✦ Kooperation unter den Vereinen ✦Bürgerhaus für alle ✦Aufbau einer Kommunikationsplattform ✦ bessere Integration der Schulen ✦Infrastruktur: Verkehr und Mobilität, Kulturhalle / Kulturzelt ✦Königsbach-Stein schöner und grüner gestalten ✦Patenschaften (Besuchen, Einkaufen, Haus und Hof, Lesen, Lernen, …) ✦ Börse für gemeinsame Aktivitäten ✦

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Trotz regnerischen Sommers: Waldbegang in Königsbach-Stein zeigt Folgen der Trockenheit

Die Buche steht unter Druck

Wer den Kopf in den Nacken legt und nach oben schaut, der entdeckt im Wald relativ schnell die Buchen mit den dürren Kronen. Im oberen Bereich des Gewanns „Birkig“, an der Grenze zu Neulingen, sind es nur vereinzelte, denn hier besteht der Untergrund aus einer Lössauflage mit einem ein bis zwei Meter dicken, gut durchwurzelbaren Oberboden. Je weiter es runter ins Tal geht, desto schlechter wird der Standort, desto größer werden die Schäden an den Buchen, desto lichter wird das Kronendach. Denn der Kalkverwitterungslehm dort hat deutlich weniger Oberboden und kann das Wasser schlechter halten. Die Wurzeln treffen viel schneller auf eine Steinschicht, in die sie nicht eindringen können. Bei Trockenheit haben die Bäume dann schneller ein größeres Problem. „Wenn man die Schäden sieht, dann weiß man, wie der Boden darunter ist“, sagt Andreas Roth. Es gebe viele Standorte, an denen die Buche noch gut könne. „Aber es gibt auch einige, die uns Sorgen bereiten.“

Am Freitagnachmittag führt der Leiter des Enzkreisforstamts den Königsbach-Steiner Gemeinderat zusammen mit Revierförster Thilo Klotz gut anderthalb Stunden lang durch den Gemeindewald im Gewann „Birkig“. In den Trockenjahren hat es laut Klotz große Ausfälle bei den alten Buchen gegeben. Rund 60 Prozent des Einschlags in diesem und im vorigen Jahr seien auf Schadholz zurückzuführen. Klotz vermutet, dass das auch in den nächsten zehn Jahren so bleiben wird. Die Buche ist im Königsbach-Steiner Gemeindewald die dominierende Baumart. Trotz aller Probleme, die sie hat: Roth sagt, man wolle bei ihr weiterhin mit Naturverjüngung arbeiten. Denn er geht davon aus, dass die Buche anpassungsfähig ist und sich in den nächsten Generationen bis zu einem gewissen Grad an trockenere Verhältnisse gewöhnen kann. Wo die Standorte schlechter sind und die Naturverjüngung schwierig ist, will man dagegen mit einer Baumartenmischung aus klimaresistenten Baumarten reagieren. Dazu gehören einheimische Arten wie Eiche, Elsbeere, Speierling, Hainbuche und Feldahorn, aber auch nicht-einheimische wie Douglasie, Baumhasel, Zeder und Tulpenbaum.

Dass es dieses Jahr viel geregnet hat und nicht so warm war, freut die Förster. Dennoch machen sie dem Gemeinderat beim Waldbegang keine Illusionen: Die Auswirkungen der Trockenheit werden noch lange zu spüren sein. „Die Bäume stecken das nicht einfach so weg“, sagt Roth: Dieses Jahr seien die Schäden zwar nicht schlimmer geworden: Die Bäume hätten von dem Regen und der Kälte profitiert. Aber gelöst ist das Problem deswegen noch lange nicht. Ein Grund dafür sind die der Wasseraufnahme dienenden Feinwurzeln, die in der Trockenheit verloren gegangen sind und erst wieder aufgebaut werden müssen. Ein Prozess, der ebenso wie das Bilden von Wasserfäden mehrere Jahre dauert. Roth sagt, es sei gut gewesen, dass es dieses Jahr nicht so viel Sonneneinstrahlung gab, weil sich die Bäume so erholen konnten. Aber er sagt auch: „Die dürren Äste werden nicht mehr grün.“ Wenn große Kronenteile abgestorben sind, dann nützen auch feuchte, kalte Jahre nichts mehr. Zumindest bei der Buche, die im Königsbach-Steiner Gemeindewald mit einem Anteil von 43 Prozent dominiert.

Dahinter folgt die Douglasie mit 15 Prozent. Die vom Borkenkäfer besonders bedrohte Fichte hat nur einen Anteil von sechs Prozent, der allerdings laut Roth noch deutlich zurückgehen wird. Insgesamt ist der Gemeindewald in Königsbach-Stein rund 900 Hektar groß – eine im Enzkreis durchschnittliche Größe. Mehr als 70 Prozent sind Laubwald, der Nadelholzanteil liegt unter 30 Prozent. Bürgermeister Heiko Genthner (parteilos) betont, wie wichtig Waldbegehungen für den Gemeinderat sind: „So ist man bei anstehenden Entscheidungen viel besser informiert.“ – *Nico Roller*

Hauptversammlung zeigt: Auch der Feuerwehr Königsbach-Stein macht Corona zu schaffen

Zahlreiche Geehrte: Mit ihnen freuen sich vor dem Königsbacher Feuerwehrhaus Bürgermeister Heiko Genthner, Kreisbrandmeister Carsten Sorg und Kommandant Andreas Groß (von rechts). (rol)

Kommandant wiedergewählt

Auf Kontinuität setzt man bei der Freiwilligen Feuerwehr in Königsbach-Stein. Mit großer Mehrheit wurde Kommandant Andreas Groß bei der Hauptversammlung am Samstagabend wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind Stephan Fahr und Marco Hannemann. Dem Feuerwehrausschuss gehören künftig Jan Kaucher, Jan Elsäßer, Mirko Herdt, Dominik Bader, Maike Lamprecht und Ronny Prager an. In der Königsbacher Festhalle blickten die Feuerwehrkameraden auf die vergangenen Monate zurück, die auch für sie nicht einfach waren. Übungen der Aktiven, der Jugend und des Musikzugs sind abgesagt worden, Veranstaltungen ausgefallen. „Die Feuerwehren litten und leiden heute noch darunter“, sagte Groß und betonte: Dennoch habe sich die Bevölkerung im Notfall immer auf die Helfer verlassen können. Im neuen Jahr konnte man den Übungsbetrieb wieder aufnehmen: zunächst in Kleingruppen, seit August wieder fast wie gewohnt. Groß hofft, dass 2022 normaler wird und Feste wieder möglich sind. „Wir sehnen uns alle danach.“ Der Kommandant kündigte an: Sobald die Pandemie beendet sei, werde die Feuerwehr „massiv Werbung“ betreiben: für die Jugend, für den Musikzug und für die Aktiven.

Im vergangenen Jahr hatte die Königsbach-Steiner Feuerwehr 121 aktive Mitglieder, die 93 Einsätze absolviert haben. Nicht nur einmal lobte Groß in seinem Bericht das große Engagement seiner Kameraden und deren Ausbildungsstand. Der Kommandant plädierte für ein gemeinsames, zentral gebautes Feuerwehrhaus. Das hätte aus seiner Sicht nicht nur Vorteile für Gemeinde und Feuerwehr, sondern würde nebenbei auch Kosten sparen. In Königsbach sei man an der Kapazitätsgrenze, in Stein habe man sie schon überschritten. Um das zu verdeutlichen, lud er die Gemeinderäte zu einer Besichtigung ein. Zu kämpfen hat die Feuerwehr laut Groß auch mit der „chaotischen Parksituation“ in der Gemeinde. Es komme vor, dass man „nur sehr problematisch oder gar nicht“ zur Einsatzstelle gelange. Im schlimmsten Fall könne das Menschenleben kosten. Auch in der Jugendfeuerwehr blickt man trotz Corona positiv in die Zukunft. 2020 war für sie „ein recht kurzes Jahr“, wie Jugendwart Fabian Prager berichtete: Bis Mitte März sei der Übungsbetrieb regulär gelaufen, danach nur noch über das Internet. Das ganze Ausmaß der Pandemie im Jugendbereich werde man erst Ende dieses Jahres sehen. Im Jahr 2019 hatte die Jugendfeuerwehr noch zahlreiche Aktivitäten auf die Beine gestellt. Sie wirkte beim Dorffest mit, nahm am Pokalwettkampf der Jugendfeuerwehr des Enzkreises teil und präsentierte sich beim verkaufsoffenen Sonntag mit einer Feuerwehr-Olympiade.

Nicht nur die Jugendarbeit, sondern die der gesamten Feuerwehr lobte Bürgermeister Heiko Genthner (parteilos) in seinem Grußwort. Die Feuerwehrkameraden nannte er ein „Musterbeispiel an Solidarität“ und sagte: „Ihr ehrenamtliches Engagement geht weit über das hinaus, was sonst im Ehrenamt üblich ist.“ Gerne hätte er den Termin für die Indienststellung des neuen Einsatzleitwagens verkündet. Doch das konnte er nicht, weil es wegen Corona zu Lieferverzögerungen gekommen sei. Genthner rechnet damit, dass das Fahrzeug im Frühjahr 2022 in Dienst gestellt wird. Bei der Drehleiter laufe dagegen alles nach Plan. Genthner sagte, man gehe davon aus, dass noch in diesem Monat die Ausschreibung erfolgen könne. Wertschätzende Worte kamen auch vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Manfred Wankmüller, der die Königsbach-Steiner Wehr als lebendig, gut ausgebildet und schlagkräftig bezeichnete. Er lobte den Einsatz der Königsbach-Steiner Kameraden bei der Flutkatastrophe im Ahrtal. Sie hätten wirklich Großartiges geleistet. – *Nico Roller*

Die Geehrten

Für 15 Jahre aktiven Dienst wurden Fabian Prager, Philipp Jourdan, Jan Elsässer, Christian Walther, Pascal Deurer, Marco Gruner, Tim Fehr, Tim Sauter und Maike Lamprecht ausgezeichnet. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Oliver Herdt, Jan Kaucher, Michael Kellermann und Andreas Groß geehrt, für 40 Jahre Alexander und Gerd Schwender. Und für 50 Jahre aktiven Dienst erhielten Günter Deurer, Jürgen Grimm und Stefan Mack eine Ehrung. Zudem ehrte die Gemeinde für 50-jährige Feuerwehrzugehörigkeit Bernd Drollinger, Günter Leonhardt und Reiner Zeyer. Bernhard Dürr wurde für 60 Jahre im Musikzug geehrt. Die meisten Auszeichnungen wurden schon eine Woche vor der eigentlichen Hauptversammlung bei einem Ehrungsabend übergeben. – *rol*

Die Verwaltung: Kommandant Andreas Groß (vorne, Mitte) seine Stellvertreter Stephan Fahr (vorne links) und Marco Hannemann (rechts) und die Mitglieder des Ausschusses. Zudem Bürgermeister Heiko Genthner (hinten rechts). (rol)

Die Beförderten

Zum Feuerwehrmann: Sebastian Kurz, Kay Kögler, David Nagel, Jonas Grun, Alicia Grun, Lukas Weinbrecht, Kim Kaucher, Kevin Hesse, Jan Kögler, Markus Tietze, Luis Herlan, Billy Joe Jost, Marcel Pietruschka. Zum Hauptfeuerwehrmann: Daniel Kunzmann, Nils Morlock, Marvin Prager, Marcel Gruner. Zum Löschmeister: Jan Elsäßer, Marco Hannemann. Zum Oberlöschmeister: Jan Kaucher. Zum Hauptlöschmeister: Andreas Gfrörer. – *rol*

Verkaufsoffener Sonntag lockt scharenweise Besucher an / Händler sind sehr zufrieden

Volksfeststimmung in Stein

Ein echter Roboter, ein Kettensägen-Künstler, ein Gewinnspiel, Bratwurst, Haxen, Kaffee, Kuchen, Cocktails und jede Menge Live-Musik: Beim verkaufsoffenen Sonntag ist in Stein einiges geboten. Nachdem weder das Dorffest noch die meisten Vereinsfeierlichkeiten stattfinden konnten, herrscht Volksfeststimmung. Insgesamt sind mehr als 20 Händler dabei, den Handmade-Markt auf dem Postparkplatz mit eingerechnet. Dort gibt es unter anderem Taschen, Handtücher, Mineralien, Schmuck und Herbstdekoration. In der Bachgasse dreht sich ein Karussell, es duftet nach Süßigkeiten, eine Hüpfburg lädt zum Toben und handgemachte Blasmusik zum Zuhören ein. Dort feiert Fernseh Kraus sein 40-jähriges Bestehen. „Es ist schön, dass so viel los ist“, sagt Inhaberin Melanie Rüppel, als sie in die Runde schaut. Sie wollte zeigen, dass ein verkaufsoffener Sonntag auch in diesen Zeiten möglich ist. Und sie freut sich darüber, dass sich viele andere Händler bereiterklärt haben, mitzumachen.

In der Bachgasse ist am frühen Nachmittag auch Bürgermeister Heiko Genthner (parteilos) unterwegs. Er nutzt die Gelegenheit, um Fernseh Kraus zum Jubiläum zu gratulieren und zu betonen: Das Geschäft sei seit 40 Jahren „ein beständiger Anker in der Ortsmitte“. Genthner freut sich, dass die Händler sich die Mühe gemacht haben, trotz Corona einen verkaufsoffenen Sonntag zu organisieren. „Ich denke, der Zuspruch zeigt, dass viele froh sind, dass wieder etwas stattfindet.“ Auch Jürgen Schlafer vom Autozentrum Stein kann sich nicht beklagen und freut sich über „eine volle Hütte“. Wobei „voll“ nur im übertragenen Sinn gemeint ist, denn genauso wie die anderen Händler hat auch er ein ausgefeiltes Hygienekonzept erstellt, an das sich alle Gäste halten. Eine Menge Aufwand, der sich aber gelohnt hat: „Solche Events sind wahnsinnig wichtig für die Kundenbindung“, sagt Schlafer.

Nur Positives hört man auch von Sabrina Vogel von SE Immobilien, die vor der Heynlinpassage ihren Stand aufgebaut haben. „Es ist tatsächlich viel los“, sagt sie, als sie auf die Biertisch-Garnituren schaut. „Ich glaube, die Leute freuen sich, dass sie einfach wieder raus dürfen.“ Ein paar Meter weiter dreht sich bei Manuel Dost alles um seine selbst designte und angefertigte Töpferware. Und um „Rocktails“. So heißt ein Cocktail, in den unter anderem Rum, Limette und rote Beeren kommen. Und so heißt der fahrbare Cocktailwagen, den man für Veranstaltungen mieten kann, auf Wunsch mitsamt Barkeeper. Mit dem verkaufsoffenen Sonntag und dem Zuspruch der Besucher ist Dost sehr zufrieden. Und damit nicht allein: In der Bachgasse spielt der Steiner Musikverein unter der Leitung von Uwe Dennig Volks- und Popmusik. Abgesehen von zwei Konzerten im Rahmen von Gottesdiensten, ist es für die rund 20 Musiker der erste Auftritt seit Beginn der Coronakrise. „Wir finden es schön, dass wir uns wieder zeigen dürfen“, sagt Christian Renner, der den Verein zusammen mit Markus Gantikow leitet. Seit Juli proben die Musiker wieder. „Wir sind zwar noch nicht so gut wie vor Corona, aber es macht sehr viel Spaß.“ Das merken auch die Besucher, die gern stehenbleiben und zuhören.

Auch beim Stand des Steiner CVJM bleiben viele stehen, vor allem Kinder. Denn er bietet Dosenwerfen, Armbrustschießen, Tischkicker und Riesen-Jenga an. Seit 11.30 Uhr seien immer wieder Kinder vorbeigekommen, erzählt Vorsitzender Adrian Goll: „Uns ist es nicht langweilig geworden.“ Ein paar Meter weiter, neben dem Postparkplatz, wird es laut: Mit seiner Kettensäge lässt Andreas Drost aus Baumstämmen Kunstwerke entstehen, die er anschließend verkauft. Den Erlös steckt er aber nicht in die eigene Tasche, sondern spendet ihn dem Kinderschutzbund. Einen Pilz und eine Eule hat er schon gesägt – und zwar aus Eichenholz, denn das sei langlebig, witterungsbeständig und gut zu bearbeiten. – *Nico Roller*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Waltraud Seiter geb. Holstein zuletzt wohnhaft:
Neuenwegstr. 38 in Kraichtal
ist am 14.09.2021 in Kraichtal verstorben

Eva-Maria Schwender zuletzt wohnhaft:
Bleichstr. 70 in Königsbach-Stein
ist am 18.09.2021 in Pforzheim verstorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine

OKTOBER		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
1	Fr			9:00-12:30	9:00-12:30	
2	Sa			9:00-12:30	8:30-11:30	
3	So	Tag der Deutschen Einheit				40. KW
4	Mo					
5	Di			14:00-17:30		Sperrmüll*
6	Mi			14:00-17:30		
7	Do			14:00-17:30	14:00-17:30	
8	Fr	✘		14:00-17:30		
9	Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
10	So					41. KW
11	Mo					E-Geräte*
12	Di					
13	Mi			9:00-12:30		Schadstoff
14	Do			9:00-12:30		
15	Fr			9:00-12:30		
16	Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
17	So					42. KW
18	Mo					
19	Di			14:00-17:30		
20	Mi			14:00-17:30		
21	Do			14:00-17:30		
22	Fr	✘		14:00-17:30	14:00-17:30	
23	Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
24	So					43. KW
25	Mo		❑ K			
26	Di		● K			
27	Mi		❑ S	9:00-12:30		
28	Do		● S	9:00-12:30		
29	Fr			9:00-12:30	9:00-12:30	
30	Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
31	So					44. KW

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)
06.11.21: Engelsbrand: Salmbacher Weg beim Bauhof
11.12.21: Ötisheim: Parkplatz Erlentalhalle

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:
Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.
Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.
Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:
Montag, 11. Oktober 2021.
Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.
Zusätzlicher Service
Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel. 3008-151
- Geldbeutel

Gemeindebücherei Königsbach-Stein

Erinnerung an die nächste Veranstaltung im Rahmen unseres 40-jährigen Jubiläums

Am **Mittwoch,** den **13. Oktober** um **19 Uhr** findet im **Raum des Netzwerkes 60+** in der Schulstraße 2, eine Multivisionsschau von Knud Hagemoser statt.

„Kolumbien nach Escobar“
Wer das Ansinnen äußert, nach Kolumbien fahren zu wollen, hört fast immer warnende Worte: Kokainhandel, Drogenschmuggel, Korruption, Paramilitärisches und Ähnliches.
Doch Vieles hat sich geändert in einem Land, das die Spanier als ELDORADO angesehen haben, die Amerikaner als ihre Chance auf schnelles Geld und die Regierenden als Grundlage zur Bereicherung.

Nach langandauernden bürgerkriegsartigen Verhältnissen ist ein Friedensabkommen geschlossen worden, das vom neu gewählten Präsidenten gerne nachverhandelt oder rückgängig gemacht würde. Ein interessantes Land mit vielen Facetten und einem buntem Völkergemisch.

Der Vortrag ist kostenlos. Wie schon häufig, arbeitet die Gemeindebücherei mit dem Familientreff Königsbach der VHS zusammen. Bitte melden Sie sich beim Familientreff oder in der Gemeindebücherei an. Wir freuen uns über viele Besucher. Selbstverständlich gelten die üblichen Hygieneregeln und die 3 G.
Für herbstliche Tage haben wir noch einen Lesetipp für Sie:

Eine lesenswerte Romanbiographie
Foto: Aufbau TB

Im Rahmen der Serie "Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe" widmet sich Michelle Marly der berühmten Sängerin Edith Piaf. Die Romanbiographie „*Madame Piaf und das Lied der Liebe*“ ist sehr lesenswert.

Michelle Marly hat noch zwei weitere Biographien geschrieben, über Coco Chanel, und Romy Schneider. Auch diese beiden Titel sind sehr schön zu lesen.

Kommen Sie einfach bei uns in der Bücherei vorbei: Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nutzerausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können. Die Nutzung der

Bücherei ist kostenlos.
Denken Sie daran, dass f ür nicht-immunisierte Personen – nicht geimpft oder genesen - der Zutritt zu geschlossenen Räumen nur nach Vorlage eines Testnachweises gestattet ist.

Für die Abholung (click & collect; per Mail oder Telefon vorbestellen und dann in der Bücherei abholen) und Rückgabe von Medien ist die Vorlage eines Testnachweises nicht erforderlich.

Für Schüler gilt diese Regelung nicht, Nachweis ist der Schülerausweis.

Maskenpflicht und Abstandsregelung gelten weiterhin.

Bitte vergessen Sie nicht, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern:

Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit.

Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: von 15 – 18 Uhr
Mittwoch: von 10 – 12 Uhr
Donnerstag: von 16 – 19 Uhr
Freitag: von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.
Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Für ALLE - unter oder über 60

60 PLUS NETZWERK

Aktuelle Angebote

Café Treff im Alten Schulhaus
Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben.
Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr
Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach
Corona-Regeln: 3G-Regelung: geimpft, genesen oder getestet, Maskenpflicht und Abstandsgebot

Café Treff am Marktplatz - Wir öffnen wieder!
Zur Feier des Tages begrüßen wir jeden Gast mit einem Gläschen Sekt.
Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch
Wann: Mittwoch, den 13. Oktober, ab 14:00 Uhr
Wo: Treff am Marktplatz, Bachgasse 2, OT Stein
Corona-Regeln: 3G-Regelung: geimpft, genesen oder getestet, Maskenpflicht und Abstandsgebot

Gemeinsam wandern
ca. 6 km, in einfachem Gelände
Wann: jeden Mittwoch um 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Wäschespinne Tel. 2472

Spiegelschrank, weiß, 3-türig, 120x75x15 cm mit Beleuchtung, Glaseinlegeböden

verzinkter **Arbeitstisch** 62x57x77cm Tel. 4716

Jugend Schreibtisch Kiefer
PC-Tisch weiß Tel. 315756

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de - Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37
Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr
Mittwoch: von 14 – 24 Uhr
Freitag 16 – 24 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69
Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:
Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07232 - 313380
Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung

Frauenhaus Pforzheim Tel. 07231- 45763-0

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0
Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008
http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe undExistenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:
Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale		07232/**3008-0**
FAX – Zentrale Verwaltung		07232/**3008-199**
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de		
Internet: www.koenigsbach-stein.de		
Bürgermeister:	**Heiko Genthner**	3008-100
Sekretariat:		
Mitteilungsblatt, Vereinsförderung, Vereinskontakte, Jubiläen	Ariane Schäfer	3008-100
Netzwerk 60 Plus	Michaela Bruder	3008-158
Hauptamt: Amtsleiterin	**Cordula Allgaier-Burghardt**	3008-120
Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:		
Personal, Ausbildung	Christine Reimer	3008-121
Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen	Frank Schreck	3008-122
	Janine Cordier	3008-128
Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm	Tobias Schindler	3008-123
Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung:	Ute Dreier	3008-129
Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:		
Geschäftsführerin	Yvonne Hassmann	3008-126
Geschäftsstelle	Dominika Dahn	3008-124
Abteilung Bürgerservice und Ordnung:		
Abteilungsleiter, Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz	**Dominik Laudamus**	3008-150
Standesamt	Vanessa Frank	3008-157
Rentenversicherung, Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar	Werner Seifert	3008-161
Bürgerbüro Königsbach:		
Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro	Ines Calin	3008-151
Gewerbe, Soziales	Kerstin Demel	3008-152
Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):		
Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales	Katharina Maurer	3008-153
Rentenversicherung für OT Stein	Sandra Haas	3008-154
Vollzugsdienst	Ernst Krämer	
Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter	Ralf Schmidt	3008-159
Integrationsmanager	Mohammad Diab	3008-156
Feuerwehrverwaltung	Sabine Roser-Rost	3008-155
Bauamt: Amtsleiter	**Thomas Brandl**	
Abteilung Bauverwaltung:		
Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten	Thomas Brandl	3008-130
Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL	Manuela Rebholz	3008-133
Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht	Andrea Wilde	3008-132
Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten	Benjamin Bodemer	3008-131
EDV	Robin Sailer	3008-134
Schulsozialarbeit	Rita Boob	0160/90932586
Abteilung Technik:		
Abteilungsleiterin, Verträge,Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme	**Daniela Stadie**	3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen,	Sven-Michael Thiel	3008-141
Hochbau für Gemeinde:	Arie de Jongh	3008-144
Hochbau Schulverband	N.N.	
Gebäudemanagement, Energiemanagement	Martin Frey	3008-142
Mieten/Pachten, Hallenbelegung	Silke Prager	3008-145
Gebäudereinigung, Friedhofswesen	Katja Großmann	3008-143
Leiter Bauhof	**Stefan Giek**	3008-147
Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72
Heynlinschule	Michael Schroth	31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale		07232/3009-1
Fax		07232/3009-99
Verbandsvorsitzender:		
Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14
Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61
Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57
	Julia Rambach	3009-50
	Petra Karst	3009-52
	Tina Katz-Baricevic	3009-51
	Janine Barocke-Kassay	3009-62
	Cornelia Wiesner	3009-63
Steueramt	Elke Faaß	3009-55
	Sandra Hausmann	3009-54
	Jennifer Kellerman	3009-81
Kasse	Karin Addai	3009-58
	Janine Schütze	3009-56
	Siegbert Lamprecht	
	Manuela Philipp	3009-53
	Christine Burkhardt	3009-64
Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster:	
Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfeger Sailer	0 72 52 / 8 60 27
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	30 15 36
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinschule Stein	25 64
Bildungszentrum:	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31/ 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43
Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77	

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Start in die Schulgartensaison 2021/22

Nachdem wir fast ein Jahr aufgrund von Corona bzw. der Schulschließung nichts bzw. sehr wenig in unserem Schulgarten tun konnten, geht es jetzt endlich wieder los.
Doch oh weh, es war kein Garten mehr, sondern glich eher einem Urwald.
Anfang September wurde zwar von Herrn und Frau Leonhard vom OGV schon einiges gejätet, doch es war uferlos.

Fleißige Helferlein *Foto: K. P.*

So entschlossen sich einige Kolleginnen der Johannes-Schoch-Schule tatkräftig mit anzupacken.
Am Dienstag, 28.09.2021 trafen sie sich mit dem Ehepaar Leonhard zum Unkraut jäten und füllten einen riesigen Anhänger der Gemeinde mit Gartenabfällen.

Dem Unkraut auf den Leib gerückt *Foto: K. P.*

Jetzt ist der Garten vorbereitet und die Schulgarten-AG kann starten.
Allen, die uns unterstützten, ein herzliches Dankeschön!
M. Schultz-Löffler

Heynlinschule

Ein besonderer Kennenlerntag zu Beginn des Schuljahres

Kann eine Klasse, die sich noch gar nicht kennt, einen Messbecher voller Wasser auf einer Plane gemeinsam durch den Schulhof tragen? Oder kann ein Team von 6 Kindern einen Liter Wasser von einem Behälter – den sie nur über Schnüre bewegen können - in den anderen gießen und dabei kein Wasser verschütten?
Ja es kann funktionieren, wenn alle zusammenarbeiten, sich absprechen, geduldig sind und einander zuhören! Die Schüler der beiden neuen 5. Klassen haben dies bei einem Kennenlerntag in der ersten Schulwoche geschafft und haben dabei spielerisch erfahren, dass durch gute Teamarbeit auch schwierige Aufgaben gelöst werden können!
Neben dem Kennenlernen standen außerdem viele Kooperationsspiele auf dem Programm. Spannend war es für die Schüler/innen aus vielen Puzzleteilen das Klassenmotto herauszufinden, welches sich ihre Klassenlehrer Frau Sczepansky und Herr Flohr für das kommende Schuljahr ausgedacht hatten. Für die 5a heißt das Motto: „*Fleiß bringt Erfolg!*“ und für die 5b: „*Miteinander – Nebeneinander – Füreinander – Alleine geht nicht!*“

Fotos: Boob

Die beiden Kennenlerntage haben allen Beteiligten viel Spaß gemacht und sind der Beginn eines Sozialkompetenzprojektes, welches in diesem Schuljahr von der neuen Schulsozialarbeiterin Frau Boob durchgeführt werden wird. Die 5.-Klässler werden hierbei alle zwei Wochen viele neue Impulse rund um die Themen Respekt, Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit, angemessene Konfliktbewältigung und vieles mehr erfahren.
Rita Boob, Schulsozialarbeiterin

Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.

Spendenübergabe von FFP2 Masken

Mit großer Freude und Dankbarkeit nahm die 1. Vorsitzende, Frau Tanja Schäfer, die Spende von FFP2 Masken für die Schüler/innen des Bildungszentrums in Königsbach von ihrem Arbeitgeber dem Sozialwerk Bethesda entgegen.
Da die Masken, laut Vorsitzenden Herrn P. Mayer, aufgrund von Größe und Form leider nicht für die Mitarbeiter verwendet werden können, freute er sich umsomehr, dass sie nun einen Verwendungszweck gefunden haben.

Foto: Fr. Schäfer & Herr Mayer

Die Freude darüber herrschte auch bei den Schulleitern des Bildungszentrum, Herrn Dieter König und Herrn Hartmut Westje-Bachmann, welche die Masken dankend entgegennahmen und sie in den kommenden Tagen an die Schüler/innen verteilen werden. (Tanja Schäfer)

Foto: Hr. König, Frau Schäfer, Herr Westje-Bachmann

Volkshochschule Außenstelle Königsbach

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de
Nähere Informationen zu den Kursangeboten sowie G-Regeln erhalten Sie bei Ihrer Außenstelle oder auf der vhs-Homepage www.vhs-pforzheim.de. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“,

Nachhaltigkeit – wie wollen wir heute, morgen und zukünftig leben?
Infostände in Kooperation mit der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung
Diverse Organisationen
Freitag, 29.10.2021, 14:00 - 18:30 Uhr
Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11
gebührenfrei; telefonische Anmeldung bei der Außenstellenleitung unter 07232/49254 bzw. online erforderlich
Kursnummer 212-8502
Nachhaltigkeit soll nicht nur ein Modewort sein. Die Volkshochschule bietet an diesem Nachmittag im Vorfeld des Vortrags von Herrn Dr. Zahn vielfältige Informationen, Vorträge und Infostände rund um das Thema „Nachhaltigkeit" an.
Neben der Stabstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung werden verschiedene Vereine, landwirtschaftliche Betriebe, der ADFC, das Bus- und Bahn-Team sowie weitere Teilnehmer über ihre Arbeit informieren.
Ab 15.00 Uhr zeigen wir auf der Bühne den Film „The True Cost – Der Preis der Mode“ über die Zustände in der Bekleidungsherstellung. Es gibt Infos sowie einen Vortrag des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs sowie Informationen rund um den ÖPNV. Die Bewirtung wird vom OGV Königsbach organisiert.
Seien Sie an diesem Tag mit dabei, um sich zu informieren und Ideen zur Verbesserung des eigenen Fußabdrucks zu entwickeln. Aufgrund der geltenden Corona-Richtlinien ist eine Registrierung über die Außenstelle bzw. online unter der genannten Kursnummer erforderlich.

Wie real ist der Klimawandel, heute und im Jahr 2050?
Dr. Andreas Zahn
Freitag, 29.10.2021, 19:00Uhr
Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11,
gebührenfrei; telefonische Anmeldung bei der Außenstellenleitung unter 07232/49254 bzw. online erforderlich
Kursnummer 212-8503
Wetter und Klima sind seit jeher Schwankungen unterworfen, aber was macht den heutigen, menschengemachten Klimawandel so gefährlich? Wie wird das Klima in 20-30 Jahren aussehen? Sind die im Paris-Abkommen geplanten Maßnahmen bzw. die Umsetzung in Deutschland (Klimapaket), europa- (Green deal) und weltweit ausreichend, um den Temperaturanstieg zu begrenzen? Ist hier nur die Politik gefragt oder trägt auch der Verbraucher eine Mitverantwortung?
Der Klimaforscher Dr. Andreas Zahn vom KIT verdeutlicht anhand der Klimageschichte und dem Klimawandel der letzten 50 Jahre, wohin das Raumschiff „Erde“ unterwegs ist. Er beschreibt, wie dieser Wandel unser zukünftiges Leben und die Wirtschaft beeinflussen und ändern wird. Manche liebgewonnenen Annehmlichkeiten werden wir ablegen müssen, aber der Vortrag wird zeigen, dass uns die gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformation in eine gerechtere und lebenswertere Zukunft führen kann, in der materielle Dinge wahrscheinlich eine geringere Rolle spielen werden.
In Kooperation mit der Stabstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein

Königsbach-Stein Familientreff
Leitung: Annika Armbruster
Telefon: 0177/8379831
Sprechstunde im vhs-Familientreff und Begegnungscafé im Familientreff, Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel) nach Vereinbarung,Telefon: 0177/8379831
E-Mail: koenigsbach02@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Familientreffleitung
Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.
In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leiterin des Familientreffs Annika Armbruster.
Bitte beachten Sie: Die Adresse des Familientreffs im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 ist derzeit noch nicht navi-tauglich, folgen Sie deshalb bitte der Beschilderung.

Kolumbien nach Escobar
Multivisionsshow
Knud Hagemoser
Mittwoch,13.10.2021, 19:00 Uhr
Bücherei Königsbach, Brettener Str. 6 (Ort kann nach geltender Hygieneverordnung noch variieren)
gebührenfrei
Kursnummer 212-8551
Wer das Ansinnen äußert, nach Kolumbien fahren zu wollen, hört fast immer warnende Worte: Kokainhandel, Drogenschmuggel, Korruption, Paramilitärisches und Ähnliches.
Doch vieles hat sich geändert in einem Land, das die Spanier als ELDORADO angesehen haben, die Amerikaner als ihre Chance auf schnelles Geld und Regierenden als Grundlage zur Bereicherung.
Nach langandauernden bürgerkriegsartigen Verhältnissen ist ein Friedensabkommen geschlossen worden, das vom neu gewählten Präsidenten gerne nachverhandelt oder rückgängig gemacht würde. Ein interessantes Land mit vielen Facetten und einem bunten Völkergemisch.
Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an. Wie in der Vergangenheit ist es zwar möglich, auch spontan zu Einzelveranstaltungen zu kommen. Wegen den Vorgaben durch

Corona ist allerdings die Personenanzahl reduziert. Außerdem müssen wir die Kontaktdaten aller Teilnehmenden erheben. Wenn Sie sich anmelden, sichern Sie sich also Ihren Platz und vermeiden Warteschlangen am Veranstaltungsabend.
Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bücherei Königsbach-Stein statt.

Sinnvoller Umgang mit Regeln. Sinnvoll Grenzen setzen
für Eltern, Erzieher/-innen und Tagespflegepersonen
Mario Rosentreter
Donnerstag, 28.10.2021, 19:30 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72
Gebühr 15,00 €; Anmeldung erforderlich
Kursnummer 212-8555
Grenzen und Regeln haben in der heutigen Erziehung einen hohen Stellenwert erlangt und an Bedeutung gewonnen. Angemessener Umgang mit Konsequenzen erleichtert Eltern und Kindern das Zusammenleben und bietet die notwendige Orientierung.
Im Vortrag wird das Thema "konsequente Erziehung" im Mittelpunkt stehen und auf folgende Fragestellungen schwerpunktmäßig eingegangen werden:
- Konsequente Erziehung, aber wie bleibe ich konsequent?
- Hilft Belohnung und Bestrafung in der Erziehung?
- Wie kann eine Erziehung aussehen, die dem Kind die Grenzen und Regeln als Orientierung vermittelt und dabei die notwendigen Spielräume für die kindliche Entwicklung belässt?
- Wie kann ich Verhaltensweisen meines Kindes verändern?

Die beste Ernährung für den Säugling bis Ende des ersten Lebensjahres
BeKi-Ernährungsvortrag für Mütter/Väter mit Baby
Benita Schleip
Freitag, 15.10.2021, 10:00-12:00 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72
gebührenfrei; bitte bei der Leiterin des Familientreffs anmelden (s.u.)
Kursnummer 212-8553
Ihr Baby interessiert sich immer mehr für das Essen, das die "Großen" auf dem Teller haben? Es möchte am liebsten auch mitessen? Dann ist jetzt u. U. die richtige Zeit, dem Baby festere Kost anzubieten.
An diesem Vormittag wird besprochen, womit sie anfangen könnten, wie die Mahlzeiten zubereitet werden oder worauf Sie achten sollten, wenn Sie fertige Breie kaufen. Sie erfahren, welche Lebensmittel geeignet für Babys sind und was bei Allergien zu beachten ist.
BeKi bedeutet Bewusste Kinderernährung und ist eine Landesinitiative des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden Württemberg. Ihre Empfehlungen beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE) und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).
Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel.0177/8379831 an.

Die beste Ernährung für den Säugling vom ersten bis zum dritten Lebensjahr
BeKi-Ernährungsvortrag für Mütter/Väter mit Baby
Benita Schleip
Freitag, 22.10..2021, 10:00-12:00 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72
gebührenfrei; bitte bei der Leiterin des Familientreffs anmelden (s.u.)
Kursnummer 212-8554
Welche Lebensmittel und in welchen Mengen sind für Kinder in diesem Alter sinnvoll und wie kann für alle Beteiligten eine harmonische Tischatmosphäre geschaffen werden? Brauchen Kinder extra Produkte und wenn ja, welche?
Diesen und anderen Fragen der Ernährung von Kindern wollen wir uns an diesem Morgen widmen und praktische Lösungsansätze entwickeln, um den Alltag mit Kindern etwas zu erleichtern.
BeKi bedeutet Bewusste Kinderernährung und ist eine Landesinitiative des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden Württemberg. Ihre Empfehlungen beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE) und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).
Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel. 0177/8379831 an.

Wenn das erste Zähnchen kommt
Zahngesundheitsvortrag für Eltern und Großeltern mit Baby
Bettina Gröger-Silberbauer
Freitag, 29.10.2021, 10:00-12:00 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72
gebührenfrei
Kursnummer 212-8556
Hin und her, hin und her, Zähne putzen ist nicht schwer!
Unter dem Motto: „Wenn das erste Zähnchen kommt“ laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein. Frau Gröger-Silberbauer von der Regionalen AG Zahngesundheit Pforzheim und Enzkreis wird über die 4 Säulen der Zahngesundheit – gesunde Zähne von Anfang an – informieren.
Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel. 0177/8379831 an.

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Stefanie Jost
Samstag, 9.10.2021, 10:00-12:30 Uhr
Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4, Kuchentalweg 4, Stein
Gebühr 20,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife
Kursnummer 212-8563 K
Mit Spiel und Spaß erlernt ihr an diesem Tag den richtigen Umgang mit Ponys. Dabei stehen Ponypflege, Reiten und Voltigieren im Vordergrund. Nach einem bestandenen Parcours und einem Pferdequiz gibt es für jeden Teilnehmer eine richtige Prüfungsschleife (für Wiederholungsteilnehmer gibt es verschiedene Farben), die ihr mit nach Hause nehmen dürft.

Das Glück hat lange Ohren - Eselerlebnistour
Erwachsene, Familien
Kerstin Hofmann
Samstag, 09.10.2021, 14.00-16.30 Uhr
Treffpunkt: Hof in der, Waldenserstr. 10, 75443 Ötisheim-Corres
Gebühr 21,00 € pro Person, 42,00 € pro Familie; inkl. Getränk; Anmeldung nur über Familientreff Königsbach
Kursnummer 212-8558 K
Einmal mit einem Esel unterwegs zu sein, das entschleunigt nicht nur, es lehrt uns Dinge um uns herum wieder wahrzunehmen. Wer die Körpersprache der Esel versteht und sich auf die wunderbaren, treuen und ausdauernden Tiere einlässt, kann die Welt mit anderen Augen sehen. Vielleicht sogar aus der Eselperspektive, und die ist alles andere als dumm.
Diese Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Bei Unklarheit, ob die Veranstaltung stattfindet, bitte die Leiterin des Familientreffs Königsbach, Frau Armbruster, anrufen, Tel.: 0177/8379831.

Anmeldung erforderlich nur bei der Leiterin des Familientreffs Königsbach.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Neues Unterrichtsangebot an der Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis!

Plätze frei für **E-Piano / Pop Piano** im Alten Rathaus in Wilferdingen bei Waldemar Zweier
Kostenlose Schnupperstunde gefällig**?**
Einfach anmelden unter info@mswe.de.

Waldemar Zweier am E-Piano Foto: Musik- und Kunstschule

Restplätze frei in Kursen für Musikalische Früherziehung
Nicola Aydt für 4- bis 6-Jährige: 60 Min./ Woche
Do. 09.00 Uhr Wilferdingen, KiGa Gartenstr. (2 Plätze)
Für 5-Jährige neuer Kurs MFE (zweites Kursjahr): 60 Min./ Woche
Do. 08.00 Uhr Wilferdingen, KiGa Gartenstr. (4 Plätze)
Der neue Flyer für BILDENDE KUNST – MUSIK:
Kurse und Workshops von Oktober bis Dezember
ist online! Anmeldung und Infos unter www.mswe.de

Kunstkurse im Oktober:
Bildhauern für Jugendliche und Erwachsene
Sa., 09.10.21 / 13.00 - 17.00 Uhr und So., 10.10.21 / 13.00 - 18.00 Uhr im Steinbruch Burrer, Maulbronn
Es kann ein Gefäß sowie eine komplexere Form (Torso oder Kopf) erstellt werden.

Vorankündigung: Kurse in den Herbstferien
Perlentaucher! Fr., 5.11. 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder und Jugendliche von 4 - 13 Jahren
Fibeln neu entdecken! Fr., 5.11. 13.00 - 15.00 Uhr für Kinder und Jugendliche von 6 - 13 Jahren

Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de; Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und Do. 9.00 - 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Am Sonntag, 17. Oktober: Ölmühle Illingen lädt ein zum Streuobsttag „Apfel und Nuss“

Beim Streuobsttag „Apfel und Nuss“ am 17. Oktober bei der Ölmühle Illingen gibt es beispielsweise umfangreiche Informationen zur Walnuss und zur Herstellung von Walnussöl.
Fotos: Ölmühle Illingen, Fotograf: Krauth

Im Rahmen der Gläsernen Produktion lädt die Ölmühle Illingen, Mühlstraße 1, Illingen, am Sonntag, 17. Oktober von 12 bis 17 Uhr zum Streuobsttag „Apfel und Nuss“ ein. An diesem Nachmittag ist die historische Ölmühle in Betrieb und kann in begrenztem Umfang besichtigt werden. Das teilt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises mit, das sich an der landesweiten Aktion der „Gläsernen Produktion“ schon seit vielen Jahren beteiligt.
Im Außenbereich der Ölmühle Illingen präsentieren sich an diesem Tag regionale Anbieter mit ihren Streuobstprodukten. Säfte, Schorle, Seccos, Cider, Brände und natürlich die Öle der Mühle können verkostet werden. Eine Obstsorten- und Nuss-Ausstellung samt fachkundiger Beratung rundet das Angebot ab. Der örtliche Obst- und Gartenbauverein presst frischen Apfelsaft und bewirtet mit Kaffee und Kuchen. Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Regeln der Corona-Verordnung. (enz)

„Willkommen am Familientisch“ – Vortrag für Eltern mit kleinen Kindern am 19. Oktober

„Willkommen am Familientisch – Ernährung für kleine Kinder bis 3 Jahre“ lautet der Titel eines Online-Vortrags, zu dem das Forum Ernährung und Hauswirtschaft im Landwirtschaftsamt im Rahmen der Landesinitiative BeKi (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, 19. Oktober, von 19 bis 20:30 Uhr einlädt.
Den Löffel selbst zu halten ist für Kinder eine Herausforderung und ein spannender Entwicklungsschritt. Wie sollte in dieser Phase eine kindgerechte Kost aussehen und wie die gemeinsamen Mahlzeiten der Familie? Darauf gibt BeKi-Referentin Benita Schleip Antworten, zusammen mit Informationen zur ausgewogenen Ernährung von Kleinkindern bis drei Jahren.
Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 15. Oktober per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 unter Angabe der E-Mail-Adresse möglich. Der Einwahllink wird ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung zugesandt.

Aktuelles Schulungsangebot des Landwirtschaftsamtes:

Obstbaumschnittkurse im Dezember und Fachwartkurs ab Januar geplant

„Den fachgerechten Schnitt und die Pflege von Obstgehölzen kann man nur in praxisorientierten Kursen auf Obstwiesen und in Hausgärten erlernen“, ist Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises, überzeugt. „Junge Obstbäume benötigen einen fachgerechten Erziehungsschnitt zum Aufbau einer tragfähigen und belastbaren Baumkrone. Bei alten Obstbäumen dienen Schnittmaßnahmen dem Erhalt der Kronenstabilität aber auch der Förderung der Vitalität“, erläutert der Experte das Kursangebot, das das Landwirtschaftsamt schon seit vielen im Programm hat.
Aktuell werden für interessierte Obstbaumbesitzer aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim drei Grundkurse zum Obstgehölzschnitt angeboten. Die Kurse richten sich an Interessenten mit keinen oder nur geringen Vorkenntnissen. Die Kurse finden jeweils ganztägig in Streuobstwiesen, Gärten oder Obstanlagen im Enzkreis statt:
Der dreitägige Grundkurs ist vom 9. bis 11. Dezember geplant und kostet 80 Euro pro Person. Er beinhaltet sowohl den Schnitt von Halb- und Hochstämmen als auch den Schnitt von Spindelkronen, Beerensträuchern und besonderen Obstarten wie Pfirsich und Sauerkirsche.
Bei den zweitägigen Grundkursen am 17./18. Dezember sowie am 28./29. Dezember steht der Schnitt von Halb- und Hochstämmen im Mittelpunkt; hier beträgt die Kursgebühr 60 Euro.
Anmeldungen für die drei Kurse nimmt das Landwirtschaftsamt bis 18. Oktober unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de an. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt.
Für besonders Interessierte wird zudem ein Kurs zum „Fachwart für Obst und Garten“ inklusive Prüfung angeboten. Dieser umfasst insgesamt elf Tage und dabei wird sehr fundiertes Wissen

in Theorie und Praxis zum Thema Obstbau vermittelt. Die Unterrichtstage sind aufgeteilt in vier Blöcke mit jeweils zwei Tagen (Freitag/Samstag) in den Monaten Januar bis März 2022. In der theoretischen Ausbildung werden Grundkenntnisse mit Schwerpunkt Obstbau, aber auch in Botanik, Bodenpflege, Düngung und Gartengestaltung vermittelt. Die Praxis besteht aus umfangreichen Unterweisungen zum Obstgehölzschnitt und wird ergänzt durch einen Veredelungskurs sowie einer Lehrfahrt. Die Kosten des Fachwartkurses betragen 350 Euro pro Person.
Fragen zum Fachwartkurs beantwortet Bernhard Reisch unter Telefon 07231 308-1831 oder per E-Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de. Er nimmt auch direkt Anmeldungen für den Kurs entgegen.
Die Durchführung sämtlicher Kurse erfolgt selbstverständlich auf Basis der zum Kurstermin geltenden Corona-Verordnung. (enz)

Um zu lernen, wie man Obstgehölze fachgerecht schneidet, braucht es die Übung direkt am Baum.
(enz / Fotograf: Bernhard Reisch)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Baumfäll-Arbeiten vom 11. bis 15. Oktober: Landesstraße zwischen Bauschlott und Stein voll gesperrt

Von Montag, 11. bis Freitag, 15. Oktober finden Baumfäll-Arbeiten entlang der Landesstraße L 611 zwischen dem Ortsausgang Stein und dem Kreisverkehr zwischen Göbrichen, Nußbaum und Bauschlott statt. Dazu muss die Strecke voll gesperrt werden. Die Umleitung führt in beiden Richtungen über Göbrichen und Eisingen. (enz)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Modellprojekt des Landesfamilienrates: Elternbefragung zur Familienbildung im Enzkreis

Seit knapp einem Jahr nimmt der Enzkreis an einem Modellprojekt des Landesfamilienrates Baden-Württemberg teil, das Familienbildungsangebote noch besser an den Bedarf der Eltern anpassen soll. Dazu führt die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd als einen Baustein bis zum 24. Oktober eine Online-Befragung durch: https://s2survey.net/Elternbefragung/
Dabei sollen die Menschen nach ihren Erfahrungen und Wünschen gefragt werden, die direkt vom Thema betroffen sind – die Eltern von Kindern zwischen 0 und 10 Jahren.
„Je mehr Mütter und Väter an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse", sagt Paul Renner, der Jugendhilfeplaner des Enzkreises. Um die Schwelle möglichst weit abzusenken und auch Eltern mit einem Migrationshintergrund zu erreichen, gibt es den Online-Fragebogen nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch, Arabisch, Russisch und Türkisch. Die Befragung sei absolut anonym, betont Renner.
Wer Fragen zum Fragebogen oder zum Projekt insgesamt hat, kann sich an das Team der Hochschule wenden: ZQM3@ph-gmuend.de. Bei allgemeinen Fragen zur Familienbildung im Enzkreis steht Paul Renner (Paul.Renner@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)

Am 13. Oktober: Landratsamt und Zulassungsstellen des Enzkreises geschlossen – Dienststellen vormittags auch telefonisch nicht erreichbar

Wegen einer internen Veranstaltung ist das Landratsamt Enzkreis in Pforzheim am Mittwoch, 13. Oktober, vormittags auch telefonisch nicht erreichbar. Für den Publikumsverkehr ist die Behörde mittwochs generell geschlossen. Laufende öffentliche Auslegungsverfahren sind hiervon jedoch nicht betroffen: Hier ist eine Einsichtnahme auch am 13. Oktober möglich.
Die KFZ-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker bleiben am 13. Oktober ebenfalls zu; sie stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab Donnerstag, 14. Oktober, zu den normalen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. (enz)

Online-Fortbildung am 13. Oktober: Datenschutz-Grundverordnung – was Vereine beachten sollten

Einen Online-Vortrag zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) speziell für Verantwortliche aus Vereinen bietet die Freiwilligenagentur Pforzheim Enzkreis am Mittwoch, 13. Oktober, um 18:30 Uhr. Die Fortbildungsveranstaltung soll ehrenamtlich Engagierte für ihre Tätigkeit qualifizieren und sie im Hinblick auf ihre Aufgaben unterstützen und stärken.
Rechtsanwalt Dominik Güneri wird über alles Wichtige zur DS-GVO referieren und vor allem Fragen beantworten. Aufgrund der Corona-Beschränkungen findet der Abend im Online-Format statt. Interessenten melden sich per E-Mail an: mahena.weik@miteinanderleben.de. Sie erhalten dann einen Link, mit dem sie sich einwählen können. Weitere Informationen sind im Internet unter www.frag-pf-enzkreis.de zu finden oder telefonisch unter 07231 13331-57 erhältlich. (enz)

Der LEV informiert: Gehölzpflege-Saison startet im Oktober

Hecken sind in unserer Kulturlandschaft wichtige Elemente, in denen viele Tiere leben. Sie dienen ihnen als Versteck, Nistplatz und Nahrungsquelle.
„Seitdem Hecken jedoch vom Menschen nicht mehr regelmäßig zur Brennholz- und Nahrungsgewinnung genutzt werden, überaltern sie und werden im Inneren immer offener und kahler. Damit bieten sie für Tiere keine optimalen Bedingungen mehr", weiß Thomas Köberle, Geschäftsführer des Landschaftserhal-

tungsverband Enzkreis e. V. (kurz: LEV). Der LEV berät Kommunen, Landwirte, Vereine, Verbände und Privatpersonen zu Naturschutzmaßnahmen, um die heimische Flora und Fauna zu erhalten. „Hecken müssen daher von Zeit zu Zeit zurückgeschnitten werden, um nach den Pflegemaßnahmen im nächsten Jahr wieder dichter nachwachsen und ihren ökologischen Zweck besser erfüllen zu können“, erläutert der Experte.
Um brütende und nistende Tiere nicht zu stören, dürfen diese Gehölzarbeiten jedoch nur in der vegetationsfreien Zeit zwischen Oktober und Februar durchgeführt werden. „In diesem Zeitraum sind daher in vielen Enzkreis-Gemeinden, vorwiegend im Heckengäu, entsprechende Pflegemaßnahmen geplant“, so Köberles Mitarbeiterin Anja Gellert. „Die Hecken werden dazu abschnittsweise geschnitten. Dazwischen bleiben unveränderte Abschnitte stehen, die von den Tieren als Rückzugsort genutzt werden können. Auf diese Weise erstreckt sich die Pflege einer Hecke im Außenbereich teilweise über mehrere Jahre“, führt die studierte Biologin aus.
„Manchem Spaziergänger werden dabei auch Hecken auffallen, die nur wenige Zentimeter Höhe über dem Boden abgeschnitten wurden“, sagt Gellert. „Dieser auf den ersten Blick radikal wirkende Schnitt nennt der Fachmann „auf-den-Stock-setzen“. Doch gerade bei alten und stark verwilderten Pflanzen sorge dieser starke Rückschnitt für eine gute Regeneration, informiert sie. Wichtig sei dabei, dass das Schnittgut entfernt werde, damit die Pflanzen wieder genügend Licht bekommen könnten.
Für weitere Informationen zur richtigen Heckenpflege steht Anja Gellert telefonisch unter 07231 308-1884 oder per E-Mail an anja.gellert@enzkreis.de gerne zur Verfügung. Hinweise finden sich auch auf der Homepage des LEV unter www.lev-enzkreis.de. (enz)

Hecken brauchen regelmäßig einen Pflegeschnitt, um nicht kahl zu werden und zu überaltern. Die Saison dafür beginnt am 1. Oktober und geht bis 28. Februar. (enz)

Am 14. Oktober: Außenstelle des Enzkreis-Jobcenters zieht von Mühlacker nach Eutingen um

Am Donnerstag, 14. Oktober, zieht die Außenstelle des Enzkreis-Jobcenters von der Ziegeleistraße 12 in Mühlacker nach Eutingen um. Dort werden dann die rund 20 Bediensteten der Behörde im angemieteten zweiten und dritten Geschoss eines Bürogebäudes mit der Adresse Im Ludlein 6 untergebracht sein. Die Räume wurden bis dato von der Sparkasse Pforzheim Calw genutzt; für den Einzug des Jobcenters waren verschiedene Umbaumaßnahmen erforderlich. Allerdings stellt das neue Domizil in Eutingen nur eine Zwischenlösung dar; auf längere Sicht sollen die Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Enzkreis in Mühlacker in einem einzigen Gebäude zusammengeführt werden.
„Wir werden alle Personen, die von den Fallmanagern, den Leistungssachbearbeitern und dem Arbeitgeber-Service der Jobcenter-Außenstelle betreut werden, vorab per Brief über den Umzug informieren“, kündigt der Leiter des Jobcenters, Hartmut Schölch, an. „So wollen wir vermeiden, dass jemand in Mühlacker vor verschlossenen Türen steht.“ Nur am Tag des Umzugs (14.10.) ist die Außenstelle ganztags nicht zu erreichen. In dringenden Fällen können sich Kundinnen und Kunden mit ihren Anliegen an diesem Tag per Mail an jobcenter@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9152 an die Kollegen im Enzkreis-Jobcenter in Pforzheim wenden.
Ab Freitag, 15. Oktober, ist die Jobcenter-Außenstelle dann in den neuen Räumen in Eutingen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet und erreichbar – wie bisher allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Auch die Telefonnummern bleiben gleich. (enz)

Die Außenstelle des Enzkreis-Jobcenters zieht am 14. Oktober von Mühlacker nach Eutingen um. Das Foto zeigt das neue Domizil Im Ludlein 6. (Foto: enz; Fotografin: Hummel)

Jetzt anmelden für Online-Vortrag am 21. Oktober: „Hygiene in der Betreuungseinrichtung“

Mit einem Online-Vortrag am Donnerstag, 21. Oktober, von 15 bis 16:30 Uhr bietet das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ eine Fortbildung für Erzieher/innen, Tageseltern, Mitarbeiter/innen und Ehrenamtliche in Kinderbetreuungs-einrichtungen zum Thema Lebensmittel- und Personalhygiene an. Es werden gesetzliche Vorgaben und die wichtigsten Hygieneregeln im Kita-Alltag besprochen. Schwerpunkt sind dabei die Anforderungen an das Personal beim Umgang mit Lebensmitteln. Referentin ist die Ernährungs- und Hygienetechnikerin sowie geprüfte Desinfektorin Kerstin Bauer.
Die Teilnahme an der Veranstaltung, die kostenfrei ist, wird als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz bescheinigt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt telefonisch unter 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de bis zum 19. Oktober entgegen. Den Einwahl-Link erhalten die Teilnehmenden ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung per Mail. (enz)

5. Netzwerktreffen „Ehrenamt“ im Landratsamt

Die Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis lädt herzlich zum nächsten Netzwerktreffen für freiwilliges Engagement ein. Das Treffen findet am Mittwoch, 20. Oktober, von 10:00 bis 12:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim statt.
Das Team der FRAG möchte an diesem Tag über Aktuelles aus der Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis informieren und sich mit den Teilnehmenden zum Start der Onlineplattform qualifiziert-engagiert-bw.de/pf austauschen. Nach einer Begrüßung durch die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, wird Michaela Bruder von der Arbeitsgruppe 60+ in Königsbach-Stein einen Impulsvortrag zum Thema QUARTIER 2030 | Zusammenleben Gemeinsam Gestalten - Strategie (quartier2030-bw.de) anhand ihrer ersten Erfahrungen halten.
Außerdem wird Christina Rüdenauer vom Paritätischen Regionalverbund Nordschwarzwald über die Podiumsdiskussion zum Thema „Wie kann freiwilliges Engagement inklusiver werden?“, die als Livestream am 16. September im Reuchlinhaus stattgefunden hatte, berichten.
Wer am Netzwerktreffen am 20. Oktober teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 15. Oktober per Mail an mahena.weik@miteinanderleben.de oder buergerengagement@pforzheim.de anmelden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX